

Inhaltsverzeichnis.

I. Mitteilung des Senats vom 18. September 1906:	
1. Verkauf von Areal am Holz- und Fabrikenhafen für Fabrikenzwecke	S. 939.
2. Anstellung eines Kanzlisten und eines Kanzleigehülfen am Generalsteueramt	" 939.
II. Beschluß der Bürgerschaft vom 19. September 1906	" 939.

Mitteilung des Senats

vom 18. September 1906.

1. Verkauf von Areal am Holz- und Fabrikenhafen für Fabrikenzwecke.

Der Senat genehmigt die Anträge der Deputation für Häfen und Eisenbahnen und ersucht die Bürgerschaft, ihm darin beizutreten.

2. Anstellung eines Kanzlisten und eines Kanzleigehülfen am Generalsteueramt.

Der Senat erteilt den Anträgen der Steuerdeputation seine Zustimmung und ersucht die Bürgerschaft, ihm hierin beizutreten.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 19. September 1906.

1. Gesuch des Vereins bremischer Lehrerinnen um jährliche Bewilligung von 1000 Mk. zu Fortbildungszwecken für die bremischen Lehrerinnen.

Die Bürgerschaft überweist das Gesuch dem Senat mit der Bitte, seine Prüfung zu veranlassen.

Wohllöbliche Bürgerschaft,

Anlage.

Hochgeehrter Herr Präsident.

Die Unterzeichnete richtet im Auftrage des Vereins bremischer Lehrerinnen die ergebene Bitte an die Wohllöbliche Bürgerschaft, den Lehrerinnen zu Fortbildungszwecken jährlich 1000 M. bewilligen zu wollen und erlaubt sich, nachfolgendes zur Begründung dieser Bitte vorzutragen:

„Überzeugt von der Notwendigkeit der Weiterbildung, hat der Verein bremischer Lehrerinnen nunmehr bereits seit 5 Jahren ständig Fortbildungskurse für die Lehrerinnen eingerichtet und erhielt von der Hohen Senatskommission für das Unterrichtswesen in den ersten vier Jahren aus dem Dispositionsfonds des Senats, sowie letztes Jahr durch gütige Bewilligung von Senat und Bürgerschaft eine Summe zu genanntem Zweck. Es fanden daraufhin Kurse statt im Geigen, Zeichnen, Gesang, Stimmübung, Turnen, Pitteratur, Gesundheitslehre, sowie über Elektrizität und Magnetismus. Diese Kurse sind von den Lehrerinnen mit Dank viel benutzt worden, und es werden auch jetzt wieder solche in Gesang, Sprachbildung, Turnen und mathematischer Geographie gewünscht.“